



Gustav-Heinemann-Gesamtschule

Lernen und Leben an der GHG

Die GHG – wer sind wir?



In der GHG lernen und arbeiten
zur Zeit ca. 1300 Menschen:

- 118 Lehrer*innen + Personal
- ca. 1150 Schüler*innen
- 3 Sekretär*innen
- 3 Hausmeister



Die GHG – was Sie heute erwartet



Schule heißt Lernen!

- Das System Gesamtschule
- Die Schullaufbahn an der GHG



Schwerpunkte setzen! Unsere Profilklassen

- Sportklasse
- Musikklasse



Schule ist ein Ort des Lebens!

- Tagesstruktur
- Lernzeiten
- Bewegte Pause
- Kiosk und Mensa
- Arbeitsgemeinschaften



Lernen ist mehr als Unterricht!

- Werteerziehung
- Soziales Lernen
- Gemeinsamer Unterricht



Berufsorientierung – Begleitung ins Leben

- Qualitätssiegel Schule-Beruf
- Berufseinsteigsbegleiter*innen
- Tag der beruflichen Orientierung in Jg. 9
- Talentförderung / Stipendienprogramme

Schule heißt Lernen!

- Das System Gesamtschule
- Die Schullaufbahn an der GHG



Das System Gesamtschule



- Eine **Integrierte Gesamtschule** ist eine Schule, in der alle Schüler*innen, ob mit Hauptschul-, Realschul- oder Gymnasialempfehlung, gemeinsam unterrichtet werden.
- Zu Beginn der Schullaufbahn **lernen alle Schüler*innen gemeinsam**, eine Differenzierung erfolgt individuell nach Können.
- Später erfolgt in verschiedenen Fächern eine Differenzierung durch die Kurszugehörigkeit in **Grund- und Erweiterungskurse** – ein Wechsel der Kurse ist jährlich möglich.
- An einer Gesamtschule können **alle Schulabschlüsse** erreicht werden - der Weg zum Schulabschluss bleibt lange offen.



Das System Gesamtschule



- **Niemand bleibt sitzen** - es sei denn die Eltern wünschen eine Wiederholung oder der Hauptschulabschluss in Kl. 9 wird nicht erreicht!
- An einer Gesamtschule wechselt ein Schüler die Kurse - nicht die Schule, wenn die Leistungen sich verschlechtern!
(Kein Abschulen „nach unten“)
- Gesamtschulen sind **Ganztagschulen** – der Schultag geht von 8.00 - 15.45 Uhr.
- Gesamtschulen haben eine andere **Leistungsstruktur** - wir haben 6 Schulleitungsmitglieder!



Die Schullaufbahn an der GHG - Alles in einem Haus



Gymnasiale Oberstufe (SII)

Frau Linou

- Q2 (Jg. 13)
- Q1 (Jg. 12)
- EF (Jg. 11)



Abteilung 8-10

Frau Runz

- Klasse 10
- Klasse 9
- Klasse 8



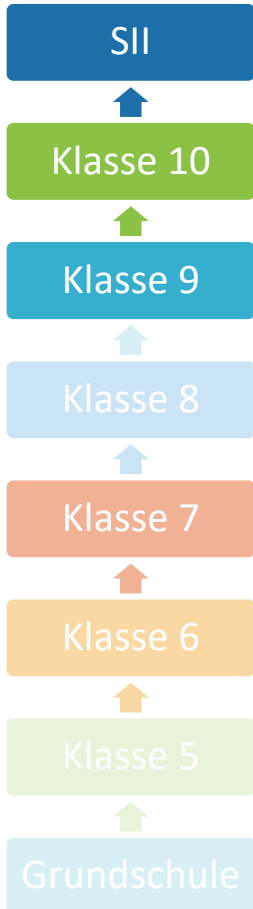
Abteilung 5-7

Frau Münzner

- Klasse 7
- Klasse 6
- Klasse 5



Wir vergeben alle Abschlüsse

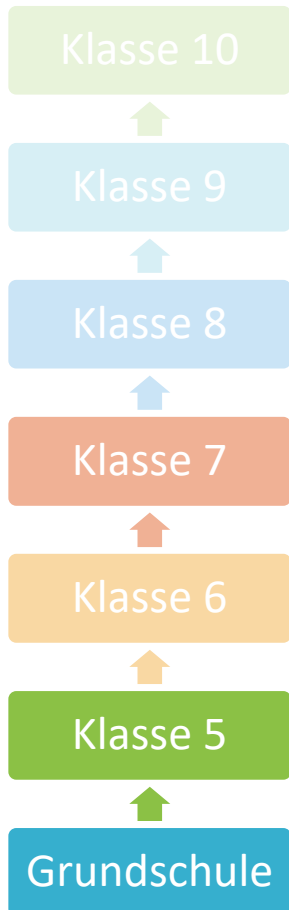


SII Allgemeine Hochschulreife (Abitur)
Fachhochschulreife (FH)

10 Fachoberschulreife mit Qualifikation (FOR-Q)
Fachoberschulreife (FOR)
Hauptschulabschluss nach Kl. 10 (HA 10)

9 Hauptschulabschluss nach Kl. 9 (HA 9)
(Versetzung)

So geht es los – 5. Klasse



Förder- und Forderunterricht
Deutsch
Mathematik

Ganztag
Arbeitsstunden
Arbeitsgemeinschaft
Mittagsangebot

Klassenunterricht

Deutsch	Musik	Naturwissenschaft
Englisch	Sport	Gesellschaftslehre
Mathematik	Religion/Türkisch/ Praktische Philosophie	Hauswirtschaft
Kunst		Informatik

6 Klassen
mit jeweils zwei Klassenlehrerinnen/ Klassenlehrern

Abteilungsleiterin: Frau Münzner
Beratungslehrerinnen: Frau Hellwing, Frau Hancioglu

So geht es weiter – ab der 7. Klasse



Fachleistungsdifferenzierung
Englisch / Mathematik (Kl. 7/ 2. Hj.)
Deutsch / Chemie (Kl. 9)

Wahlpflichtunterricht
Französisch / Türkisch (2. Fremdsprache)
Naturwissenschaften Arbeitslehre
Darstellen und Gestalten Informatik

Förder- und Forderunterricht
Deutsch

Ganztag

Klassenunterricht

Deutsch	Musik	Biologie / Physik / Chemie
Englisch	Sport	Gesellschaftslehre
Mathematik	Religion/Türkisch/	Technik
Kunst	Praktische Philosophie	

6 Klassen
mit jeweils zwei Klassenlehrerinnen/ Klassenlehrern

Schule ist ein Ort des Lebens!

- Tagesstruktur
- Lernzeiten
- Bewegte Pause
- Kiosk und Mensa
- Arbeitsgemeinschaften



Der Tag an der GHG



Lernen ist ein zentraler Bestandteil des Lebens

Deshalb haben wir unsere Schule so aufgebaut, dass Ihr Kind sich **wohl fühlen** und **mit Freude lernen** kann. Unsere Schule soll dabei nicht nur Unterrichtsort, sondern auch **Lebensraum** sein.

Wir haben dazu den Tagesablauf so strukturiert, dass sich **Entspannungs- und Arbeitsphasen** sinnvoll abwechseln.

Für Entspannung sorgen der „**Offene Anfang**“ mit Frühstücksmöglichkeiten sowie die **Frühstücks- und die Mittagspause**.

Zahlreiche Freizeitangebote und die Betreuung durch unsere Sozialpädagogen am Spielecontainer und auf dem Schulgelände dienen der **Bewegung und Erholung**.



Tagesstruktur – zwischen Lernen und Leben



		MO	DI	MI	DO	FR
7:40 – 7:55		Offene Klasse	OK	OK	OK	OK
8:00-8:45	1	E	M-Fö	E	SW-D	NW
8:50-10:20	2	M	D	MU	D	RE / PP / TÜ
	3					
Pause		30 Minuten				
10:55-12:25	4	SP / SCH	M	GL	E	GL
	5					
Mittagspause		60 Min	SW-D	60 Minuten		
13:25-14:10	7	NW	----	AS	AS	AS
14:15-15:45	8	HW / IF	----	AG	KU	
	9					

Offener Anfang – Entspannter Start in den Tag



In der Zeit von **7:40 – 7:55 Uhr**
sind die Klassenräume geöffnet.

Jetzt ist Zeit für **Frühstück**,
Vorbereitung auf den Unterricht,
Spiele, Freunde treffen u.a.

Das **soziale Miteinander** wird
gestärkt und der Klassenraum wird
zum Ort der Begegnung und des
Austausches.

	MO	DI	MI	DO	FR
	Offene Klasse	OK	OK	OK	OK
1	E	M-Fö	E	SW-D	NW
2	M	D	MU	D	RE / PP / TÜ
3					

**Nichts geht ohne Regeln - deshalb gilt für
den offenen Anfang:**

„Ich bleibe nur in meinem Klassenraum!“

„Ich beschäftige mich ruhig!“

„Ich nehme Rücksicht auf Andere!“

Lernzeiten - (Haus-)Aufgaben in der Schule



2 – 3 Mal pro Woche haben unsere Schüler*innen „Arbeitsstunde“ bei einem Klassenlehrer, dort werden die meisten **Aufgaben erledigt**.

Nur Vokabeln o.ä. müssen auch zu Hause gelernt werden.

		MO	DI	MI	DO	FR
7:40 – 7:55		Offene Klasse	OK	OK	OK	OK
8:00-8:45	1	E	M-Fö	E	SW-D	NW
8:50-10:20	2	M	D	MU	D	RE / PP / TÛ
	3					
Pause						
10:55-12:25	4	SP / SCH	M	GL	E	GL
	5					
Mittagspause			SW-D			
13:25-14:10	7	NW NW-IF	----	AS	AS	AS
14:15-15:45	8		----	AG	KU	
	9					

Lernzeit



Bewegte Pause – Lernen braucht Bewegung



In den Pausen steht bei uns Bewegung und Erholung im Mittelpunkt – denn Bewegung ist **Ausgleich zum Sitzen und Nachdenken** im Unterricht!



Unsere Lehrer*innen bieten in der Pause **Sport- und Spielangebote** an.

Die **Turnhalle** ist geöffnet, ebenso wie die **Disco** und der **Spielecontainer**, an dem man tolle Spielgeräte ausleihen kann.



Zusätzlich gibt es „**ruhige Angebote**“ (z.B. Malen, Basteln, Brettspiele) in Klassenräumen und in der **Stadtteilbibliothek** oder man kann im **Schulgarten** aktiv werden.

Kiosk und Mensa



Uns ist wichtig, dass unsere Schüler*innen an den langen Schultagen ein **Mittagessen** bekommen.

In unserer Mensa werden **zwei warme Gerichte zur Auswahl** angeboten (eines davon vegetarisch). Sie werden von einem Koch frisch zubereitet. Dazu gibt es Salat oder Nachtisch. Wichtig ist uns eine **gesunde Schulernährung** mit vielen frischen Zutaten.

Es gibt in allen Pausen an unserem **Schulkiosk** Salate, Müsli, Snacks, Joghurt, belegte Brötchen und mehr. Alles wird frisch zubereitet.

Mit den „GHG-Trinkflaschen“ können sich unsere Schüler*innen an den **Trinkbrunnen** jederzeit Wasser holen.

AG – Bestandteil des Schullebens



Die Schüler*innen wählen hier nach ihren **Interessen, Fähigkeiten und Neigungen**.

In **kleinen Gruppen** können die Schüler*innen individuell gefördert werden, wobei auch überfachliche Kompetenzen im Blickfeld stehen.

In den **Jg. 5-6 muss eine AG** gewählt werden.

Einige AGen finden in der Mittagspause statt, dann häufig jahrgangsübergreifend.

Angebote Jg. 5 + 6

Handlettering

do it yourself

Fußball

Abenteuer

let's dance

Wir tun was - Agenda 21

Batacuda

Ab in die Röhre

Aquaristik

Töpfern

Nähen mit der Nähmaschine

Computer für Kids

AG – Bestandteil des Schullebens



Im AG - Bereich der **Jg. 7-10**, deren Wahl **freiwillig** ist, steht auch die **Mitgestaltung** der Angebote im Vordergrund.

Sie finden am Freitagnachmittag statt.

Außerdem können die Schüler*innen zusätzliche **Zertifikate** als Streitschlichter, Schulsanitäter etc. erwerben.

Angebote Jg. 7-10

Garten-AG

Graffiti

Streitschlichter

Vorbereitung ZP10

Orchester

Skateboard

Vorbereitung für die Oberstufe

Spieleausleihe

Sporthelfer

Medienwartung

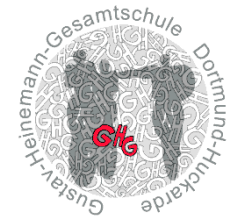
Medienscouts

Schülerfirma

Bienen

Schulsanitäter

Lernen mit neuen Medien



Medienbildung umfasst für uns drei Bereiche: das Lernen mit, das Lernen über und das Lernen in Medien.

Wir als Schule wollen die **Chancen und Möglichkeiten digitaler Medien** nutzen und für Risiken und Gefahren sensibilisieren.

Anfang 2020 wurde der **Medienbestand** der Schule komplett **erneuert**. Jeder Unterrichtsraum ist nun mit einem Beamer ausgestattet.

Für den Unterricht stehen **iPads** in großer Zahl zur Verfügung. Für Kl. 5 + 6 haben wir Medienwagen, ab **Kl. 7** erhält **jedes Kind ein iPad**.

Lernen mit neuen Medien



Die Schüler*innen lernen mit dem iPad/PC und den Programmen/ Apps zu arbeiten.

Schulung im Umgang mit Geräten

Die Schüler*innen lernen sich sicher im Internet und in sozialen Medien zu bewegen.

Medienbildung und -prävention

Die Schüler erweitern ihre kooperativen und sozialen Kompetenzen im fachlichen Lernen.

Fachliches Lernen: Kooperativ und Kollaborativ

Schüle*innen unterstützen Schüler*innen

Die Schüler*innen beteiligen sich als Medienscouts oder Medienwarte und sind Experten und gleichaltrige Ansprechpartner.



Lernen mit neuen Medien - Kommunikation und Lernen



Wir als Schulen befinden uns in einem „digitalen Umbruch“ – so auch in der Kommunikation.

Damit Schüler*innen, Eltern und Lehrer*innen in Kontakt bleiben können, haben wir den „**Schulmanager**“ eingeführt.

In dieser für **geschützten und abgesicherten Schulplattform** arbeiten Lehrer*innen im Digitalen Klassenbuch oder stellen Aufgaben im Modul „Lernen“ bereit.

Eltern können ihre Kinder online **krankmelden**, **Elternbriefe** erhalten oder den **Stunden- und Vertretungsplan** ihres Kindes sehen. Die Schule und die Lehrer*innen können im Modul „Nachrichten“ kontaktiert werden.



Schwerpunkte setzen! Unsere Profilklassen

- Sportklasse
- Musikklasse



Sportklasse – Immer in Bewegung!



Bewegung ist wichtig - an der GHG gibt es deshalb seit 2015 eine „**Sport- und Gesundheitsklasse**“.

In der „Sportklasse“ lernen die Schüler*innen unterschiedliche Sportarten kennen und

- haben 2 Stunden **normalen Sport** in der Woche.
- trainieren **2 Stunden mit Trainern** verschiedener Dortmunder Sportvereine.
- nutzen Sportangebote und **Sportstätten außerhalb**.
- kümmern sich um **gesunde Ernährung und Gesundheit**.



Sportklasse – Immer in Bewegung!



Folgende Sportarten und Themen lernen die Schüler*innen kennen:

Klasse 5: Turnen, Handball

Klasse 6: Klettern - Sicherungsschein

Klasse 7: Rettungsschwimmen, Rudern

Klasse 8: Rudern, Sporthelferausbildung

Klasse 9: Kraft und Ausdauer, Skifahren

Klasse 10: 1. HJ - Tätigkeiten als Sporthelfer



Sportklasse – Immer in Bewegung!



Die „Sportklassen“ nehmen an **Schulsportwettkämpfen** in Dortmund und darüber hinaus teil.



Die Schüler*innen werden zu **Sporthelfer*innen, Übungsleiter*innen und ggfs. Trainer*innen** ausgebildet.



Für das Training und unterschiedliche Veranstaltungen entsteht ein **monatlicher Elternbeitrag von 10 €**.

Der Förderverein kann in Sonderfällen Unterstützung anbieten.

Musikklasse – Musik macht stark!



Musik spielt an der GHG eine große Rolle. **Seit über 15 Jahren** gibt es bei uns „**Musikklassen**“ mit erweitertem Unterricht in Musik.

In der „Musikklasse“ lernen alle Schüler*innen ein Instrument und haben

- 1 Stunde **Instrumentalunterricht** in der Woche bei der Musikschule,
- spielen 2 Stunden im **Klassenorchester**,
- haben 1 Stunde normalen **Musikunterricht**.

Alles findet **innerhalb** des Schulalltags statt.



Musikklasse – Musik macht stark!

Diese Instrumente können die Schüler*innen lernen:



Musikklasse – Musik macht stark!



Das Projekt „Musikklasse“ findet vom 5. bis 8. Schuljahr statt.

In **Klasse 5 und 6** stellt die Schule ein **Ausleihinstrument**.

Ab dem 7. Schuljahr benötigen die Schüler*innen **ein eigenes Instrument** – finanzielle Unterstützung durch den Förderverein ist möglich!

Es entstehen **monatliche Kosten** von **25 €** für:
(der Beitrag kann sich auf 10 € reduzieren (BUT))

- Instrumentalunterricht
- Leihgebühr (entfällt ab Kl. 7 mit eigenem Instrument)
- Instrumentenversicherung



Weitere Informationen unter www.ghg-dortmund.de



Lernen ist mehr als Unterricht!

- Werteeziehung
- Soziales Lernen
- Gemeinsamer Unterricht

Unser Leitbild

Die GHG zu besuchen, heißt ...

- Gemeinsam lernen
- Gemeinschaft leben
- Chancen bekommen
- Persönlichkeit entwickeln
- Zukunft gestalten



Werte sind wichtig!



Wie **Gustav Heinemann** stehen wir zu unserer Meinung und setzen uns für **Frieden** und **Gerechtigkeit** ein.

Streitschlichtung

Wir wollen verantwortungsbewusst mit unserer **Umwelt** umgehen, sind aktiv in der **Gesellschaft** und **gestalten unsere Zukunft**.

Agenda-Schule

Deshalb haben wir an der Schule viele Möglichkeiten sich zu **engagieren** – und **deshalb sind wir stark!**

SV-Arbeit



Werte sind wichtig!



Wir entwickeln unsere persönlichen Stärken und achten die Rechte anderer, deshalb verhalten wir uns **respektvoll** und **wertschätzend**.

Raum zum
eigenverantwortlichen
Denken

Wir fordern konsequent, dass die **Regeln der Gemeinschaft** eingehalten werden.

RAD-Konzept

Verschiedene Kulturen sind für uns bereichernd, deshalb sind wir **Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage**.

SCHULE	OHNE RASSISMUS
SCHULE	MIT COURAGE

Soziales Lernen – eine starke Gemeinschaft



Wer sich in einer Gruppe aufgehoben fühlt, lernt leichter!

Deshalb startet der 5. Jahrgang mit der „**Wir-lernen-und-Kennen-Woche**“.

Im „**Klassenrat**“ und an **Projekttagen** werden Herausforderungen im Zusammenleben und -lernen thematisiert, Lösungen gefunden und Vereinbarungen getroffen.

Unterstützung erhalten die Klassenlehrer*innen durch unsere **Sozialpädagoginnen**.

Für besondere Herausforderungen finden bei uns **erlebnispädagogische Kleingruppenangebote** oder das **Deeskalationstraining** statt.



Soziales Lernen – eine starke Gemeinschaft



Basis für unsere erzieherische Arbeit ist das „**RAD**“.

Ausgehend von dem **Respekt eines jeden Menschen** ist für uns eine **gute Beziehung** zu unseren Schüler*innen zentral. Gleichzeitig machen wir deutlich, dass die Akzeptanz von **Regeln** die Grundlage für ein friedvolles Miteinander ist.

Deshalb steht

- „R“ für **Respekt** – Respekt muss man nicht verdienen, sondern man kann nur verlieren!
- „A“ für **Aufmerksamkeit** - nur wer aufmerksam ist, merkt was um ihn herum passiert und kann unterstützen und helfen.
- „D“ für **Disziplin** - nur so können Ziele erreicht werden.



Gemeinsamer Unterricht



Es gibt niemandem, von dem man nicht etwas lernen könnte.

Wir sind als Gesamtschule eine **Schule für alle Kinder**. Jeden in seiner Einzigartigkeit anzunehmen, zu fördern und zu fordern ist unser Anliegen.

Diesem Leitbild entsprechend lernen Schüler*innen mit und ohne (sonderpädagogischen) Unterstützungsbedarfen an unserer Schule gemeinsam.



Damit dies gelingt arbeiten wir **multiprofessionell** an der Entwicklung jedes Einzelnen: **Sonderpädagog*innen, Lehrer*innen, Schulsozialpädagog*innen, Schulbegleiter*innen und Eltern.**

Gemeinsamer Unterricht



Wir unterrichten alle Kinder möglichst viele Stunden **im Klassenverband**.

Individuelle Lernangebote werden **vorrangig binnendifferenziert** umgesetzt, teilweise aber auch außerhalb des Klassenraums in **Kleingruppen** oder in **Einzelförderung**.

Schüler*innen mit besonderen Bedürfnissen im Bereich der sozialen und emotionalen Entwicklung werden im **„Checkpoint“** unterstützt – ein Ort um gemeinsam mit sonderpädagogischer Begleitung den Schultag zu strukturieren oder um Situationen aufzuarbeiten.

Alle andern Schüler*innen mit Förderungsschwerpunkten finden im **„Pluspunkt“** ihren Ort, an dem sie Unterstützung bekommen.

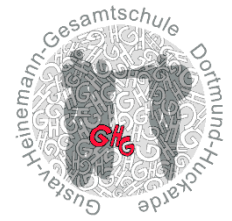




Berufsorientierung – Begleitung ins Leben

- Qualitätssiegel Schule-Beruf
- Berufseinstiegsbegleiter*innen
- Tag der beruflichen Orientierung in Jg. 9
- Talentförderung / Stipendienprogramme

Berufsorientierung



Beim Wechsel ins Berufsleben oder bei der Wahl des Studiums wird ihr Kind von uns **intensiv betreut.**

Unser Lehrerteam im **Berufsorientierungsbüro (BOB)** hilft bei Bewerbungen und ist Ansprechpartner für alle Fragen rund um die Berufsorientierung.

Kontakte mit der **Agentur für Arbeit** finden direkt in der Schule statt.

Unsere **Berufseinstiegsbegleiter** begleiten Schüler*innen mit besonderem Unterstützungsbedarf.



Berufsorientierung



Durch **Praktika** und **Kooperationen** mit Unternehmen und verschiedenen Universitäten machen unsere Schüler*innen vielfältige Erfahrungen für ihre Zukunft.

In Jg. 9 findet immer dienstags der „**BOP-Tag**“ statt – an diesem Tag ist Projektunterricht und die Schüler*innen wählen gemäß ihrer Interessen und Neigungen verschiedene Projekte aus.

Talentscouts sind in der Schule präsent und viele Schüler*innen sind bereits in **Stipendienprogramme** aufgenommen worden.



Berufsorientierung

Das erwartet dich in Klasse 8 - 10



